



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2019

4,574: Medien/Media: LBW Kultur

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[4,574,1.00 Medien/Media: LBW Kultur](#) -- Deutsch -- [Aichele Matthias](#), [Michelmann Judith](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Veranstaltung "Buch- und Medienwirtschaft: Kultur" ist ein Pflichtfach des Lehrprogramms Buch- und Medienwirtschaft (LBW). Sie kann aber auch unabhängig von einer LBW-Anmeldung als normale Kontextstudiums-Veranstaltung im Fokusbereich Medien belegt werden.

Veranstaltungs-Inhalt

"Das erste Buch, was ich hochgeladen habe, das war einfach nur so zum Ausprobieren. Ich wollte vielleicht einfach ein bisschen Feedback erhalten", sagt Poppy J. Anderson, der Star der Selfpublishing-Branche. Im März 2015 knackte sie als erste deutsche Selfpublisherin die Eine-Million-Verkaufsmarke. Ihre Umsätze sind heute siebenstellig. Die Digitalisierung hat in der Buchwirtschaft ihre Spuren hinterlassen. Die neuen digitalen Medien haben nicht nur den Vertrieb von Büchern, sondern auch den Prozess des Schreibens verändert. Autoren schreiben in Teams oder lassen Leser auf Facebook über den Fortgang der Handlung mitbestimmen. Themen, die gerade im Trend liegen, werden von Algorithmen berechnet und 'Contents' den passenden 'Usern' vorgeschlagen. Daneben verändert sich auch die Materialität des Buchs, das - je nach Bedarf - als E-Book, als App, als Online-Gaming-System oder als Augmented-Reality-Erlebnis verkauft wird.

Der Kurs "Buch- und Medienwirtschaft: Kultur" widmet sich im Frühsemester 2019 der Frage nach der Zukunft der Branche unter den Bedingungen der Digitalisierung. Dank der Kooperation mit der Verlagsgruppe Random House erfahren die Studierenden, wie Unternehmen mit den Herausforderungen der digitalen Transformation umgehen, lernen aber auch die kultur- und medienwissenschaftlichen Diskurse kennen, die die Innovationen und Trends aktuell zu deuten versuchen.

Veranstaltungs-Struktur

Der Kurs verbindet kulturwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Inhalte. Der semesterbegleitende, vorwiegend kultur- und medienwissenschaftliche Teil behandelt Veränderungen, die die Digitalisierung in der Buch- und Medienwirtschaft hervorgerufen hat. Seminarthemen sind u.a.

- Von Goethe zu Poppy J. Anderson: Wie sich der Autorbegriff verändert hat
- Das schreibende Publikum: Fan Fiction und Facebook-Romane
- Wir wissen, was Du lesen willst: Von personalisierter Werbung zu massgeschneiderter Literatur
- Kulturdenkmal mal anders: Literarische Innovationen und Content-Management
- Die Massen verführen: Influencer, Social Bots und Customer Engagement
- Literatur für lau: Was kosten Crowdfunding und Crowdpublishing?
- Sozialutopien: Demokratisierung des Buchmarkts?

Das betriebswirtschaftliche, praxisorientierte Programm ist mit zwei Kompaktteilen in den Kurs integriert. An diesen Terminen geben Matthias Aichele, Vice President Business & Digital Development bei der Verlagsgruppe Random House und sein Team



Einblick in die Verlagsarbeit und zeigen Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung auf. Geplant ist eine kleine Case Study, bei der die Studierenden direkt an Fragen zum Strategischen Verlagsmanagement beteiligt werden. Zum Abschluss des zweiten Kompaktteils dürfen sie die Ergebnisse ihrer Case Study bei der Verlagsgruppe Random House in München vor Fachpublikum vorstellen.

Veranstaltungs-Literatur

Die für den Kurs relevanten Texte werden zu Semesterbeginn auf Studynet publiziert.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine nicht überschneiden. Die Kosten für die Exkursion nach München sind von den Studierenden selbst zu tragen.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

kein

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Bemerkungen

Take-Home-Exam

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach



MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.

- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), *Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende* (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

kein

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

1. Präsentation im Seminar (50 %)

Für die Gruppenpräsentation erhalten die Studierenden eine Aufgabenstellung von der Verlagsgruppe Random House.

Kriterien der Bewertung sind:

- Sachkundigkeit und Eigenständigkeit der Themenerarbeitung
- Schlüssigkeit der Erörterung, Analyse und Interpretation
- Aufbau und Gewichtung der Präsentation und ihrer Teile
- Vortragsweise

2. Schriftliche Hausarbeit (50%)

Zum Stoffbereich des **Take-Home-Exams** gehören die Texte, Filme, Themen und Theorien der Veranstaltung, so weit sie im Seminar behandelt wurden. Erwartet wird eine selbständige Behandlung der Aufgabenstellung unter Anwendung der im Seminar erworbenen Kenntnisse. Die Lösungen müssen in ganzen Sätzen formuliert werden. Die Kursmaterialien sollten bei der Bearbeitung verwendet werden.

Kriterien der Bewertung sind:

- Kompetente Bezugnahme auf die Materialien und Ergebnisse des Kurses
- Schlüssigkeit der theoretischen Darlegung und des Anwendungsbezugs
- Alltags- und fachsprachliche Kompetenz in der Lösung der Aufgaben
- Selbständigkeit der Themenbearbeitung

Der genaue Prüfungstermin wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungs-Literatur

Die auf Studynet zur Verfügung gestellten Präsentationen und Materialien.



Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 24. Januar 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 18. März 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 08. April 2019

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.